

kapsel
96C40 [6]





Denkmal der Ehrfurcht und des Dancks,
denen
Hochedelgebohrnen und Rechts-Hochgelahrten Herren,
H e r r n
Doktor Ludwig Koch,

Erb- Lehn- und Gerichtsherrn auf Zauchau, wie auch berühmter
Rechts-Consulenten allhier,

als regierenden Bürgermeister,

und

H e r r n

Traugott Friedrich Eckardt,

Erb- Lehn- und Gerichtsherrn auf Bonau und Webau, wie auch
Churfürstl. Sächsl. hochbestallten Commissions-Rath,

als regierenden Stadtrichter,

bey

der neuen Rath's Veränderung

den 26sten September 1777.

mit den feurigsten Wünschen einer glücklichen und langen Regierung,
für das sämtliche

Hoch- und Wohlweise Rath's Collegium,

im Nahmen

Einer ganzen Wohlöbl. Bürgerschaft

aufgerichtet

von den Viertelsmeistern,

Johann Gottfried Kamm,

August David Hohle,

Johann Christian Jungbludt,

Christoph Erdmann Schiffner,

Johann Christian Böhme,

Johann Christian Urban,

Johann Julius Weyding,

Johann Michael Claus.



Weißenfels, Gedruckt mit Ffens Schriften.



Die sauchst Weisensfels entgegen,
Froher Tag, denn du ströhmst Segen,
Heil von Gott, auf uns herab:
Greis und Jüngling fühlen Freude,
Voll Entzücken bringt man heute
Dem den Dank, der dich uns gab.

Ja du stillest unser Sehnen,
Da wir längst mit stillen Thränen
Schon um dich zum HErrn gerufe:
Endlich bist du uns erschienen,
Unser Wohl fängt an zu grünen,
Jener Kummer sinkt zur Gruft.

Hier ist Schutz für Unterdrückte,
Sicher lebt nun der Beglückte
Unter seinem Feigenbaum:
Kein Verlassner wird vergessen,
Keine Bosheit tobt vermessen,
Sündet ungestraft nicht Raum.

Kunst und Wissenschaften blühen,
Würdig lohnt man das Bemühen,
Das dem Staate Bürger zieht;
Läßt die Weisheit nicht verachten,
Noch sie in dem Staube schmachten,
Dem der reiche Thor entflieht.

Heißer Dank entflammt die Herzen;
Dieses holden Tages Kerzen
Strahlen uns mit Heiterkeit:
Nun erst freut man sich des Lebens,
Und man hofft nicht mehr vergebens
Bey uns auf die goldne Zeit.

Pflicht ist's, öffentlich zu sagen,
Wer zu den beglückten Tagen
Einen sichern Grund gelegt:
Koch und Eckardt — Ihre Namen!
Ja Sie streuten edlen Saamen,
Der die besten Früchte trägt.

Mächtig wird Ihr Arm uns schützen:
Wenn auch bange Wetter blizen;
Durch Sie blüht der Bürger Wohl,
Ihre Weisheit wird uns lehren,
Ihr Fleiß unser Heil vermehren;
Sie regieren segensvoll.

Euch zum Ruhm, und uns zum Glücke
legt der Jahre viel zurücke,
Und genießt der Tugend Lohn!
Ew'ge Gottheit, Quell der Güter!
Blick auf Sie mit Huld hernieder,
Dann steigt Dank zu deinem Thron!

Unsre Nachwelt wird Sie segnen:
Wenn Urenkel sich bezeugen,
Nennet man Sie mit Ehrfurcht noch,
Einst sagt man den Obrigkeiten,
Sie zu ihrer Pflicht zu leiten:
Herrscht wie Eckardt und wie Koch!



ULB Halle

3

004 144 694



VD 18





Kapsel 96 C 40 (67)



Denkmal der Ehrfurcht und des Danks,
 denen
 Hochedelgebohrnen und Rechts-Hochgelahrten Herren,
 H e r r n
Doctor Ludwig Koch,
 Erb- Lehn- und Gerichtsherrn auf Sauchau, wie auch berühmter
 Rechts-Consulenten allhier,
 als regierenden Bürgermeister,

und

H e r r n
Friedrich Eckardt,

Herrn auf Bonau und Webau, wie auch
 hochbestallten Commissions-Rath,
 enden Stadtrichter,

bey

Raths-Veränderung
 den September 1777.

in einer glücklichen und langen Regierung,
 für das sämtliche

weise Raths-Collegium,

im Nahmen
 Wohlldbl. Bürgerschaft
 aufgerichtet

in Viertelmeistern,

am, Johann Christian Böhme,
 Johann Christian Urban,
 bludt, Johann Julius Weyding,
 öffener, Johann Michael Claus.



gedruckt mit Ffens Schriften.

